



Gorbatschow warnt vor Drittem Weltkrieg

**Michael Gorbatschow, ehemaliger
Staatspräsident Russlands,
warnte anlässlich der Verleihung
des Franz-Josef-Preises...**



Michael Gorbatschow, ehemaliger
Staatspräsident Russlands,
warnte anlässlich der Verleihung
des Franz-Josef-Preises
in München am 10.12.2011 vor
einem Dritten Weltkrieg.

„Wir hatten nach Ende des
Zweiten Weltkrieges keine Pläne,
um Kampfhandlungen gegen
die USA zu beginnen. Und
plötzlich geht das Aufrüsten der
USA [und der Aufbau von USMilitärstützpunkten]
wieder los.

Das erinnert mich an die 200
oder 300 Stützpunkte der USA,
verteilt über die ganze Welt, aus
dem Zeitalter des kalten
Krieges. [...] Wenn Russland
und die USA sich wieder in die
Wolle bekommen, ist dies ein
Dritter Weltkrieg und dieser
wird sich nicht auf einen lokalen
Krieg beschränken“, so Gorbatschow.
Das sind klare Worte. Wird sich
das blutige Kapitel der Weltgeschichte
noch ein drittes Mal
wiederholen?

von Gorbatschow warnt vor Drittem Weltkrieg

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=IKhGdJRh9-E>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.